



ENA



Unabhängige EnergieBeratungsAgentur GmbH der Landkreise Nürnberger und Land Roth

Jeder Tropfen zählt – Regenwasser hilft Trinkwasser sparen

Trinkwasser ist für den Menschen das Lebensmittel Nr. 1. Es ist aber nur eine endliche Menge sauberes Grundwasser vorhanden, mit dem wir sparsam umgehen und das wir gerecht verteilen müssen. Während sich der Pro-Kopf-Verbrauch an Trinkwasser in den letzten Jahrzehnten verdoppelte, haben sich die natürlichen Wasservorräte nicht vermehrt – im Gegenteil. Der oft sorglose Umgang lässt darauf schließen, dass es noch wenig bekannt ist, wie schwierig und kostenintensiv die Aufbereitung von Trinkwasser sein kann.

Wissenschaftliche Untersuchungen und die Praxis zeigen, dass es immer schwieriger wird, sauberes Grundwasser für die Bevölkerung zu fördern. Der unbändige Durst von Gewerbe und Industrie, wie auch der Privathaushalte, zeigt die Grenzen unserer Trinkwasserreserven auf. Auch durch fortschreitende Versiegelung der Böden und die Ableitung des Regenwassers sinkt der Grundwasserspiegel ständig ab. Regenarme Jahre lassen die Grundwasservorräte zusätzlich absinken.

Es ist wichtig zu zeigen, wie man Trinkwasser sparsam nutzen kann. Damit werden die Kosten der Trinkwasseraufbereitung erträglicher und der benötigte Einsatz von Energie verringert.

Der größte Teil des Wassers aus der Leitung wird für die Beseitigung von Abfällen (Toilette und Reinigung) benutzt und ist so als Trinkwasser für den Menschen verloren. Veraltete Sanitäreinrichtungen verbrauchen doppelt soviel Wasser wie eigentlich nötig wäre. In den privaten Haushalten wird übrigens nur der geringere Anteil des verbrauchten Wassers als Trinkwasser oder zum Kochen verwendet. Ein Bundesbürger verbraucht pro Tag im Durchschnitt etwa 130 Liter reines Wasser aus dem Leitungsnetz, etwa 50 Liter bräuchten nur Trinkwasserqualität zu haben.

Hier ist es nötig Konzepte auszuarbeiten, um den Verbrauch zu senken. Auch durch Verhaltensänderungen und Umstellung von Gewohnheiten, ist eine Senkung des Trinkwasserverbrauchs überall erreichbar. Je mehr Wasser gespart wird, um so weniger Abwasser muß aufwendig in Kläranlagen gereinigt werden. Wassersparen schont außerdem den Geldbeutel. Einige Möglichkeiten den Wasserverbrauch zu verringern: duschen statt baden, Geschirr nicht unter fließendem Wasser abspülen, Wasserspararmaturen verwenden,...

Als wichtigstes und effektivstes wäre die Substitution des Trinkwassers durch Regenwasser und/oder Grauwasser besonders zu nennen.

Regenwasser kann dort als Ersatz für kostbares Trinkwasser verwendet werden, wo keine Trinkwasserqualität erforderlich ist. Für die Toilettenspülung ist Regenwasser ebenso

problemlos einsetzbar wie für die Gartenbewässerung. Beim Wäsche waschen ist dagegen sicher zu stellen, dass keine Belastung durch Bakterien (z. B. Tauben auf dem Dach,...) gegeben ist. Vorsicht ist auch bei erhöhter Belastung mit aromatischen Kohlenwasserstoffen (Industrie, Straßenverkehr,...) geboten. An ungünstigen Standorten sollte das Regenwasser nicht zum Wäsche waschen verwendet werden.

Außer der Einsparung von Trinkwasser gibt es noch andere Möglichkeiten den Wasserbedarf aus der Leitung zu verringern. Da wäre z.B. die periodische Untersuchung der Leitungsnetze auf eventuelle Leckagen sowie Beschädigungen von Armaturen. Undichte Rohrleitungsnetze lassen bis zu 20% der geförderten Wassermenge verlorengehen.

Der *ENA* Unabhängige EnergieBeratungsAgentur ist es ein großes Anliegen, die Nutzung von Regenwasser stärker ins Gespräch zu bringen. Offene Fragen dazu beantworten wir Ihnen gerne.

Machen Sie mit, dass die Versorgung mit Trinkwasser, dem Lebensmittel Nr. 1, auch in Zukunft gesichert bleibt.

Sollten Sie Lust auf mehr Information zum Thema Energiesparen verspüren, rufen Sie einfach an oder besuchen Sie uns im Internet. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin in den Landratsämtern in Lauf oder Roth.

Waldluststr. 1
91205 Lauf a. d. Pegnitz
☎ 09123/950472 Fax 09123/950454
e.schilling@nuernberger-land.de
www.nuernberger-land.de/ena

Weinbergweg 1
91154 Roth
☎ 09171/81400 Fax 09171/81301
erwin.schilling@landratsamt-roth.de
www.landratsamt-roth.de/ena